

Nachbarschaft von Havre
Southampton 9.7.87

Mein Anni. Nachdem ich alle meine Schulden bezahlt, habe ich mir die Mole, auf der ich etwa 500 Zwieback verspeist, einmal von der Wasserseite angesehen und bin dann gleich die Nacht über an Bord geblieben und am Donnerstag Morgen frisch u. Munter in England ans Land gestiegen. Mein Reisegepäck habe ich auf das Allernöthigste reduciert. Ein kleiner Handkoffer und ein Paket in Wachsleinwand mit Musterkästen ist Alles. Gleich am Donnerstag habe ich die ganze Stadt hier abgelaufen, um feste Aufträge zu erhalten. Gestern Freitag war ich in Parthmouth, wo ich für 160 Mrk verkaufte. Selbstkosten 80 M. Der Abstecker dahin kostete 1 Mrk hin u. zurück, verzehrt habe ich dort 75 Pf. Die Steine sind hier noch ganz unbekannt trotz des Annoncierens von Richter. In einem Laden nur traf ich einen Kasten von R., wodurch ich gute Gelegenheit hatte, die Billigkeit meine Waaren zu demonstrieren. Die Preise, welche ich fordere, sind trotzdem 50 % höher als die Berliner Fabrikpreise. Heute gehts nach London herüber. Briefe, welche für mich nach Frankreich gegangen sind, werden mir nachgeschickt London, General Post Office. Dort hole ich sie mir ab.

Bei dieser Gelegenheit habe ich so recht den Unterschied der Nationalität verspürt. Es ist ein Vergnügen, mit den Engländern geschäftlich zu thun zu haben. Ja oder Nein ist entweder die Antwort, aber immer ist sie freundlich u. gemüthlich. Das ganze Land gleicht hier einem Garten. Ich habe früher nur wenig außer London gesehen. Diese kleineren Städte sind sehr angenehme Wohnorte. Man kann stundenlang in Stadtteilen herumgehen, ganz wie Lichterfelde, immer aber mit der Ausnahme des Luxus in den Bauten. Desgleichen findet man nur in Deutschland u. Oesterreich. Viele Viele Häuser haben Verandahs ganz wie Melbourne. An einzelnen fand ich auch Namen wie Villa Melbourne oder Victoria, Kamirong, Waga waga und andere Eingeborene Namen, die verrathen, daß die Besitzer wahrscheinlich ihr Vermögen im fernen Süden erworben haben. Ich reise hier für die Firma Magnus Thorén. Die Verzögerung des Prozesses soll R theuer zu stehen kommen. Den Londoner Exporteuren kann ich noch billigere Preise geben ohne Schaden für uns

[2]

denn Richters Preise in England sind 25 % höher wie in D. Ich habe Richters Preisliste mir verschafft und stimme meine Preise darnach ab. Es ist nur noch etwas zeitig in der Jahreszeit, woduch mir das Geschäft erschwert ist.

Nun mein Anni die nächsten Briefe werden wohl wieder sehr geschäftlich werden meinerseits, zumal ich keine Nachrichten von Dir habe. Ich werde aber alle Woche schreiben. Mein erster Auftrag wurde mir von einer jungen u. alten Dame gegeben, die die Sachen für ein sehr schönes Spielzeug hielten. Die junge Dame, wahrscheinlich die Tochter, hat eine Einladung nach Paris zu kommen und habe ich dann gute Gelegenheit gehabt zu erzählen. Dies sind so kleine kaufmännische Kniffe, die man benutzen muß.

In allen Lebenslagen bleib ich in Liebe

Dein treuer
Querhammer.

Soeben noch hier verkauft für 160 Mrk.